



Sammlung Theaterzettel

Rotkäppchen

Starke, Johann

1896-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim. Donnerstag, den 17. Dezember 1896.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Rothkäppchen.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern, nebst einem Vorspiel von Oskar Will. Musik von Julius Major.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt. — Dirigent: Herr Chordirektor Slatke.

Vorspiel: Im Reiche der Feen.

Personen:

Fortuna, Herrscherin der Feen	Frl. v. Rothenberg.
Glaube, Feen	Frau Springer.
Liebe, Feen	Frl. Lange.
Hoffnung, Feen	Frl. Münzberg.
Der Reid, Feen	Herr Godek.

Feen. Genien. Böse Geister.

Erstes Bild: Struwelpeter.

Personen:

Vasler, Holzarbeiter	Herr Tietzsch.
Rothchen, gen. „Rothkäppchen“, dessen Tochter	Frau Hesse-Berg.
Graf Bobolf vom Waldsee	Herr Stury.
Hans Peter, gen. „Struwelpeter“	Al. Finkle.
Lieschen	Frl. Finkle.
Reid, als Bettler	Herr Godek.
Fortuna	Frl. v. Rothenberg.
Glaube	Frau Springer.
Liebe	Frl. Lange.
Hoffnung	Frl. Münzberg.

Engel und Feen.

Ort der Handlung: Vasler's ärmliche Wohnung.

Drittes Bild: Rothkäppchen.

Personen:

Graf Bobolf	Herr Stury.
Reid, als Bettler	Herr Godek.
Der Wolf	Herr Köfert.
Fips, Schneider	Herr Hildebrandt.
Hans Peter	Al. Finkle.
Rothchen	Frau Hesse-Berg.
Fortuna	Frl. v. Rothenberg.
Quix, Frösche	Al. Baro I.
Quax, Frösche	Al. Baro II.
Rud, Gnomen	Al. Fisch.
Rud, Gnomen	Al. Springer.
Irrelicht	Al. Tomanel.

Feen. Genien. Frösche. Fliegen. Käfer. Eidechsen. Gnomen.
Gute und böse Geister.

Ort der Handlung: Wald im Winter, dann tropische Gegend.

Zweites Bild: Schneider Fips.

Personen:

Fips, Schneidermeister	Herr Hildebrandt.
Ursula, seine Frau	Frau Jacobi.
Hans Peter	Al. Finkle.
Lieschen	Frl. Finkle.
Wilhelm, ein junger Bauer	Herr Bösch.
Reid, als Rickas	Herr Godek.

Teufel. — Böse Geister u. u.

Ort der Handlung: Schneiderwohnung bei Fips.

Viertes Bild: Hans im Glück.

Personen:

Die Großmutter	Frau Schilling.
Vasler	Herr Tietzsch.
Rothchen	Frau Hesse-Berg.
Graf Bobolf	Herr Stury.
Fips	Herr Hildebrandt.
Ursula	Frau Jacobi.
Peter	Al. Finkle.
Lieschen	Frl. Finkle.
Wilhelm	Herr Bösch.
Schnurrer, ein Scheerenfleischer	Herr Rüdiger.
Reid	Herr Godek.
Fortuna	Frl. v. Rothenberg.
Glaube	Frau Springer.
Liebe	Frl. Lange.
Hoffnung	Frl. Münzberg.

Feen. Genien. Spielsachen. Heisoldaten. Hampel, Stehauf- und Pflaumenmänner. Cavallerie auf Steckpferden. Puppen. Windmühlen u. u.

Ort der Handlung: Vor Großmutter's Hause.

Vorkommende Tänze:

Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Danike.

Im Vorspiel: „Feenreigen“ ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im 3. Bild: „Silber- und Gold-Pallabille“ getanzt von Frl. L. Danike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Im 4. Bild: „Tanz des lebenden Spielzeuges“ ausgeführt von den Kindern der Ballettschule.

Zum Schluß: Apotheose: Feenhain.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Bild findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		3.—
Loge II. Rang		2. u. 3. Reihe		2.50
Einzeln Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe		2.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		2. u. 3. Reihe		1.20
2. 3. u. 4. Reihe		Sperrelog im I. Parquet		2.50
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe		Sperrelog im II. Parquet		2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		Stehplatz im Parquet		2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		Barriere		1.50
2. u. 3. Reihe		Gallerieloge		— .80
		Gallerie		— .40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, n. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

Formerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der städtischen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 30)			
Ein Lokzug nach Neffern, Rheinm., Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mannheimer Vereins-Druckerei.